



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCLXVIII. Der Rath der Stadt Acken verpflichtet sich der Neustadt Salzwedel zu freier Verabfolgung von Erbschaften, am 26. Mai 1453.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

DCLXVIII. Der Rath der Stadt Acken verpflichtet sich der Neustadt Salzwedel zu freier Verabfolgung von Erbschaften, am 26. Mai 1543.

Wie Burgermeister vnd Rathmanne der Stadt Acken Empieten euch Erfammen vnd wolweisen herren, Burgermeistern vnd Rathmannen der Nyenstadt Soltwedell vnser freuntwillige dienste zuuor vnd fügen hiemit zuwissen. So vnd nach dem vnser mittburger Michel Schmidt, Zeiger dieses hrieffs, vns zuerkennen gegeben, das er van wegen seiner itzigen hawfrawen mit einem Erbfall bey euch berechtiget, den wir auch zuuor an E. g. desfalls vmb gunstige forderung verschrieben, Auch van E. g. beantwort, das E. g. jhme alles, wes er berechtiget, volgen zulassen geneigt vnd erbettig, mit dem anhang, das wir E. g. mit einem offenen brieft vnd anhangenden Secrett wolten verforgen, wan es den ewern bey vns gleichs Erbfals fallen würde, das es den ewern auch vnwegerlich volgen mochte. Demnach wollen E. g., Crafft dieses vnser offenen briefs, wie hiemit versichert, zugesagt vnd gelobet haben, Sagen, gereden vnd geloben kegenwertigklichen, wan es sich hernachmals also bey vns begeben wurde, Ihr vnd ewer mittburger vermittelst einhes Erbfals alhier berechtiget, Also wollen wir vnd vnser nachkamende euch vnd den eweren solliches gefallen erbe, als Erbfals recht vnd gewanheit, ahne einiche verbinderunge ader vffhalten vnwegerlich volgen lassen, gleich vnd also, wie E. g. dem vnsern In diesem falle itziges mahls beweiset haben, alles ane geferde, Vnd wollen E. g. hirauff vnd vber das nicht verhalten, das wir einem Jeden In sollichen sellen, wes er befuget vnd berechtiget, auffer landes vff sein geburlich burgermahl, wie E. g. aus vnserm varigem schreiben auch genugsam zauernemen haben, vngewegert volgen lassen vnd zw mehrer versicherung bekennen wir solliches hiemit vnser Stadt anhangenden Ingefegell, In Crafft dieses briefs, Der gegeben ist nach Cristi vnser heren geburt Tawfent funffhundert vnd In dem dreyvndvirzigsten Jare, am Sonnabendt nach Corporis Cristi.

Nach dem Original des Salzw. Archives XLI, 28.

DCLXIX. Kurfürst Joachim verlegt und erweitert die Jahrmärkte der Neustadt Salzwedel, am 2. Juni 1453.

Wir Joachim, von gottes gnaden Marggraff zw Brandenburgk, des heyligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Churfurst, zu Stettin, pommern, der Cassuben, wenden vnd In Schlesien zu Crossen hertzogk, Burggraue zu Nurenberg vnd furst zu Rugen, Bekennen vnd thun kunth offentlich vor vns, vnser Erben vnd Nachkommende. Als wilandth der hochgeborn Furst, vnser Lieber anherr, Herr Johans, Marggraf zu Brandenburg vnd Churfurst etc. Vnser lieben getrewen Burgermeistern, Rathmannen vnd ganczer gemeyn vnser Newenstadt Soltwedel, von wegen Irer trewen dinste vnd vf Ir vnderthenig Ansuchen, Anno domini viertzeen hundert vnd sechs vnd Neuntzigsten zu besserer besetzung vnd howung derselbigen Stadt, auch zu Mehrung der burgerlichen Narung doselbst zwen Jarmarckte, Als vf den Sontag Exaudi vnd vf den